

hielt. Nach Heinrich's v. C. Tode fiel das Gut an Pflugk zurück. 1809 brachte ihm ein Brandunglück und 1813 der Krieg grossen Schaden. Der letztere rief ihn zu neuer Thätigkeit; seine Verdienste als Deputirter des Budissiner Kreises bei der ständischen Waisenämter-Deputation und später als Landescommissar des Markgrafenthums Oberlausitz wurden öffentlich anerkannt.

Nach seines Veters Hans August Wilhelm (Zweig Ottendorf) Tode 1835 war ihm das Geschlechtsseniorat und die Reichserbvierritterwürde zugefallen.

Er starb am 24. August 1838 zu Kleinbautzen <sup>188)</sup>.

Seine 5 Kinder, von denen ihn 4 überlebten, sind:

a) *Clara Louise*, geb. zu Dresden am 6. December 1803, vermählt zu Dresden im October 1833 an ihrer Mutter Schwester Sohn, Graf Eduard Alexander von der Schulenburg-Trampe, grossherzogl mecklenburg-strelitz'schen Hofmarschall.

b) *Heinrich Bruno*, geb. zu Preititz am 12. März 1805, studirte in Leipzig von 1826 -29 die Rechte, widmete sich der Landwirthschaft und vermählte sich am 28. October 1837 zu Tscheeren bei Triebel mit Philippine Auguste, Tochter des preuss. Oberamtmanns Zobel auf Tscheeren, dann auf Lehn bei Löbau, nachher auf Böhla bei Ortrand und Carolinen Dyx, von welcher er im October 1848 geschieden wurde. Er vermählte sich anderweit am 3. October 1852 und ein drittes Mal 1867 mit einer verwittweten Frau Berger aus Ortrand, woselbst er lebt.

Seine erste Frau hat ihm 2 Kinder geboren:

1) *Heinrich Philipp Wilhelm Bruno*, geb. am 20. Mai 1839 zu Tscheeren. Von 1851-54 in dem Freimaurerinstitut zu Dresden, trat er am 1. April 1857 in die Artillerieschule. Am 1. April 1861 trat er als Portepéejunker bei der reitenden Artillerie ein. 1862 im Februar wurde er Leutnant in der Fussartillerie; am Krieg in Oesterreich 1866 nahm er als Oberleutnant Theil; im Kriege gegen Frankreich 1870 und 1871 führte er eine Munitionscolonne und erwarb sich als solcher das eiserne Kreuz 2. Cl. Am 9. December 1870 war er

<sup>188)</sup> Seine Biographie ist enthalten im neuen Nekrolog der Deutschen und von Victor v. C. verfasst.